

Pressemitteilung

März 2019

Verleihung des Frankfurter Musikpreises an Quatuor Ébène: Musikbegeisterte können am 5. April in der Paulskirche dabei sein

Johannes Weber
Tel. +49 69 75 75-6866
johannes.weber@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.musikmesse.com

Elektrisierendes Spiel, geprägt von Leidenschaft, absoluter Werktreue und gleichzeitiger Lust an der Improvisation: Das französische Streichquartett Quatuor Ébène nimmt den Frankfurter Musikpreis 2019 in der Paulskirche entgegen. Teil der Verleihung am Freitag, 5. April (Beginn: 19 Uhr) ist ein Preisträgerkonzert, bei dem die Musiker einen Einblick in ihre herausragenden spielerischen Fähigkeiten geben. Karten für die Preisverleihung gibt es nicht zu kaufen – interessierte Gäste können sich auf der Website der Musikmesse kostenfrei registrieren.

Der Frankfurter Musikpreis zeichnet seit 1982 Akteure der Musikszene für außergewöhnliche Leistungen in der Interpretation, Komposition, Musikwissenschaft, Lehre und Förderung des Musizierens aus. Er wird alljährlich im Rahmen der Musikmesse verliehen, Europas größter Fachmesse der Musikwirtschaft. Zum dritten Mal dient die geschichtsträchtige Frankfurter Paulskirche als Austragungsort. In diesem Zuge haben nicht nur geladene Akteure aus Politik, Kultur und Wirtschaft die Möglichkeit, die Veranstaltung zu besuchen, sondern auch für Musikliebhaber steht ein limitiertes Kartenkontingent zur Verfügung. Noch bis zu 1. April können sich Interessierte unter www.musikmesse.com/frankfurtermusikpreis registrieren. Sollte die Nachfrage das Angebot übersteigen, entscheidet das Los.

Das Quatuor Ébène ging 1999 aus dem Conservatoire National de Région Boulogne-Billancourt hervor. Erste internationale Aufmerksamkeit erhielten die Musiker, als sie 2004 den Internationalen Musikwettbewerb der ARD gewannen. Seitdem hat sich das Quartett unter anderem durch seine Vielseitigkeit einen festen Platz in der Musiklandschaft erspielt: Das Repertoire reicht von klassischen Werken bis hin zu Interpretationen bekannter Film-Soundtracks und Pop-Songs. Beim Preisträgerkonzert spielen die vier Musiker Beethovens Streichquartett Nr. 7 F-Dur Op. 59 Nr. 1 "Razumovsky". Durch das Programm führt die bekannte Moderatorin Susann Atwell.

Alle weiteren Informationen zur Musikmesse unter www.musikmesse.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 715* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und eines

internationalen Vertriebsnetzes unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2018

Musikmesse
Europas größte Fachmesse der
Musikwirtschaft
Frankfurt am Main, 2. bis 5. April 2019